

PRESSEINFORMATION

IHK Arnsberg ehrt die besten Azubis und Weiterbildungsbesten aus dem Kreis Soest

Auf dem Rittergut Störmede in Geseke hat die IHK Arnsberg am Donnerstagabend 68 Auszubildende und 24 Weiterbildungsabsolventen geehrt. Sie alle haben in ihren jeweiligen Abschlussprüfungen hervorragende Leistungen erreicht und erhielten aus der Hand von IHK-Vizepräsident Ekkehart Schieffer ihre Zeugnisse.

Die Absolventen bekamen viel Lob von Ekkehart Schieffer: „Dank ihrer außergewöhnlichen Leistungen haben Sie nicht nur ihre Ausbildungen beziehungsweise ihre Weiterbildungen mit Bravour abgeschlossen. Sie haben sich damit gleichzeitig die besten Voraussetzungen für ihre beruflichen Wege geschaffen. Sie haben allen Grund stolz auf sich zu sein.“ An der feierlichen Urkundenübergabe nahmen auch der stellvertretende Landrat des Kreises Soest, Markus Patzke, Gesekes stellvertretende Bürgermeisterin Susanne Schulte-Döinghaus und der Landtagsabgeordnete Jörg Blöming teil.

In ihren Grußworten stellte Susanne Schulte-Döinghaus die besonderen Leistungen der Nachwuchskräfte heraus. „Sie haben durch Zielstrebigkeit, Ehrgeiz und Fleiß beste Ergebnisse erreicht. Es war unter den Corona-bedingungen bestimmt nicht einfach, die Ausbildung zu bewältigen.“ Zudem appellierte sie an die jungen Menschen, die beruflichen Chancen in der aufstrebenden Re-

Datum:

24. September 2021

Ansprechpartnerin:

Silke Huß
Tel. 02931 878-114

gion zu ergreifen: „Die Region braucht sie, die Köpfe, die das nötige Know-how mitbringen.“

In seiner Laudatio bedankte sich Ekkehart Schieffer auch bei denjenigen, die die Auszubildenden und die Weiterbildungsabsolventen unterstützt haben: Dazu gehören Familien und Freunde, Ausbilderinnen und Ausbilder in den Betrieben sowie die Berufsschullehrerinnen und -lehrer. Außerdem dankte der Vizepräsident den ehrenamtlichen Prüferinnen und Prüfern der IHK, ohne die das duale Ausbildungssystem nicht möglich ist.

Zu den „Super-Azubis“ im Kreis Soest gehört auch Till Schulte. Der 21-Jährige aus Warstein absolvierte eine Ausbildung zum Mechatroniker bei der Infineon Technologies AG. „Ich hatte mich schon für Maschinenbau eingeschrieben, aber war nicht sicher, ob ich studieren will“, berichtet er. Klar war für ihn nach der Schule nur, dass er etwas technisches machen wolle. Schließlich hat er die Ausbildung zum Mechatroniker dem Studium vorgezogen: „Ich wollte erst einmal etwas Praktisches lernen und in der Heimat bleiben. Zudem haben mir viele gesagt, dass ein Studium einfacher ist, wenn man vorher eine Ausbildung gemacht hat.“ Dass er die richtige Entscheidung getroffen hat, zeigt nicht nur die Ehrung als einer der Besten im Kreis Soest. Till Schulte ist in diesem Jahr auch der NRW-weit beste Auszubildende zum Mechatroniker. Das Ziel zu studieren hat er trotz, oder auch wegen, seiner herausragenden Prüfungsergebnisse nicht aufgegeben. Vielmehr war die Ausbildung für ihn die perfekte Studienorientierung: „Elektrotechnik macht mir viel mehr Spaß als Maschinenbau“, freut sich Till Schulte auf das nun anstehende duale Studium Elektrotechnik.

Anne Hülskötter gehört zu den Weiterbildungsbesten ihres Jahrgangs. Sie hat sich berufsbegleitend weitergebildet und ist nun Geprüfte Betriebswirtin. „Ich wollte mein Wissen vertiefen, mich breiter aufstellen und in alle Bereiche hineinschnuppern“, erklärt sie, warum sie in den letzten zweieinhalb Jahren ihre Freizeit investierte. Die größte Herausforderung dabei war für sie, ihren Job, die Weiterbildung und ihre Familie mit zwei kleinen Kindern unter einen Hut zu bringen. Gerade als die Kita Pandemiebedingt geschlossen war, sei dies besonders anstrengend gewesen. „Ich bin sehr froh, dass die Fortbildung nur am Ende online war, denn in Präsenz lassen sich viel einfacher Kontakte knüpfen“, sagt Anne Hülskötter und hebt ihr Sektglas, um mit den Kolleginnen aus ihrer Lerngruppe anzustoßen. Gemeinsam haben sie sich auf ihre Prüfungen vorbereitet und mit herausragenden Ergebnissen bestanden.

Durch die Veranstaltung führte Moderator Klaus Bourdick, Geschäftsbereichsleiter Berufliche Aus- und Weiterbildung bei der IHK Arnsberg. In kleinen Gesprächsrunden mit den Auszubildenden und Weiterbildungsabsolventen erfuhren die Gäste viel Informatives und Anekdoten über die Aus- und Weiterbildung der Besten.

IHK-Vizepräsident Ekkehart Schieffer gab den Absolventen mit auf den Weg, mutig zu sein und weiter in ihre Bildung zu investieren. „Bilden Sie sich weiter, damit Ihr Wissen aktuell und nah an der beruflichen Praxis bleibt. Das ist sicherlich in Zeiten der Digitalisierung heute wichtiger denn je. Ich wünsche Ihnen für ihre Zukunft das Beste!“

Bildzeile: Die IHK Arnsberg hat auf dem Rittergut Störmede die besten Auszubildenden und Weiterbildungsabsolventen aus dem Kreis Soest ausgezeichnet. (Foto: Wolfgang Detemple).